

**Buchhandlung des Evangel. Bundes
von Carl Braun in Leipzig.**

[47167]

Soeben erschien:

Kirchliche Aktenstücke II.

Papst Pius VII.

Bulle vom 7. August 1814 zur Wiederherstellung des Jesuitenordens. (Als Anhang Ukas Alexanders I.)

Herausgegeben von

Pfarrer **B r e c h t**
in Oberlochen.

Preis 10 S.

In einigen Tagen erscheint:

Kirchliche Aktenstücke III.

**Urteile von Päpsten
über die Jesuitenmoral.**

- I. Alexander VII., Verordnung vom 24. Septbr. 1665.
- II. Innocentius XI., Erlaß vom 4. März 1679.
- III. Einige Lehren des durch Pius IX zum „Lehrer der Kirche“ ernannten Alfons Riguori.

Preis 20 S., von 100 an 15 S.

Rabatt 25%.

Wir bitten zu verlangen.

Leipzig, 9. Dezember 1890.

**Buchhandlung des Evangel. Bundes
von Carl Braun.**

Aus unsern vier Wänden.

[47144]

Die Hamburger Nachrichten sagen: Nicht wenige Leser, und gerade die feinsinnigsten, vornehmsten sind unter ihnen, fragen allweihnachtlich zuerst nach der Festgabe des **Fr. W. Grunow'schen** Verlags in Leipzig. Kein anderer Verleger" sorgt seit Jahren mit so feinfühligem Verständnis und so gar nicht geschäftsmäßiger, sondern warmherzlicher Hingebung, wie **Fr. W. Grunow**, für die intimsten litterarischen Wünsche des deutschen Hauses, der deutschen Familie. Schon eine Reihe jener traulichen Bücher in ihren geschmackvollen Liebhaber-Einbänden gehören zum besten Stamme jeder vornehmen Familienbibliothek; diesmal gesellt sich ihnen ein Buch, das aus den tiefsten und reinsten Empfindungen unseres häuslichen Lebens herausgewachsen ist, das schon vielen Tausend Lesern wahre Herzensfreuden gebracht hat und auch in Zukunft nicht minderen Zauber üben wird. Es ist **Rudolf Reichenau's** Skizzen-Sammlung „Aus unsern vier Wänden“, deren Gesamtausgabe jetzt zum zweitenmale aufgelegt wird. Es wird in litterarisch gebildeten Kreisen nur wenig Menschen geben, die nicht schon den ersten Abschnitt des Buches, die „Bil-

der aus dem Kinderleben“, mit Entzücken durchkostet oder aus befreundetem Munde wenigstens haben rühmen hören; die anderen Teile der Sammlung „Knaben und Mädchen“, „Auswärts und daheim“, „Liebesgeschichten“, „Am eigenen Herde“ und „Die Alten“, stehen dem ersten in keinem Sinne nach. Es ist wunderbar: **Rudolf Reichenau** hat sich nie ein eigenes Heim gegründet, aber kaum ein anderer Dichter hat das Kinderleben, hat das beste Familienglück der Jungen und Alten so wahr, so liebenswürdig, so lieb und gut geschildert als er. Wir unterschreiben Wort für Wort die Aussprache des Wunsches und der Hoffnung, mit welcher **Fr. W. Grunow** das Wort, mit dem er sein Lieblingsbuch von neuem in die Welt entsendet, abschließt: „möge es noch manchem Herzen Freude und Erquickung bringen; Erquickung, die so wenig von dem, was alljährlich unsern Büchermarkt überschwemmt, zu bieten vermag. Ich denke, es wird noch Leser finden, die sich an der echt deutschen Art erbauen und ergötzen werden, die sich so schön in diesen Blättern spiegeln in ihrer frischen Heiterkeit, ihrem traulichen Behagen und ihrer stillen und sinnigen Weise. Und ich meine, gerade in dieser Zeit der „Realität“, die auch in der Litteratur sich zum Unsegen unseres Volkes breit macht, — der „Realität“, an der nichts wirklich zu sein pflegt, als der Schmutz, mit dem sie sich befaßt —, in dieser Zeit, die überhaupt in so vielem einen krankhaften Zug trägt bei ihrer ruhelosen Jagd nach materiellen Gütern oder unter der Last der Sorge um diese und in ihrer Lockerung alter Sitte, ist es gut ein Bild zu zeigen, das erkennen läßt, wie man auch in engen und bescheidenen Grenzen Glück und Genügen finden kann — besseres, als das ist, wonach unsere moderne Gesellschaft zu haschen pflegt. Dahin, wo allein wahres Glück zu finden ist, sollen diese Blätter den Blick lenken: in die Reinheit deutschen Familienlebens.“

Ich drucke dies hier nicht ab, weil es mich lobt, sondern um zu zeigen, daß meine Bemühungen Anerkennung finden, und meine Bücher das Interesse der Herrn Kollegen verdienen.

J. G.

Haushaltungsbuch für 1891.

[47247]

Bitten um erneute gef. recht thätige Verwendung für:

Haushaltungsbuch

**für deutsche Hausfrauen
für 1891**

mit Rubriken für jeden Tag und für jeden Gegenstand.

Mit einer Einleitung von **A. Mahlau** und einem Anhang: Nähr- u. Geldwerth unserer Nahrungsmittel von **Dr. W. Ohlmüller.**

2 M ord.

Das Buch wird beim bevorstehenden Feste und besonders zum Jahreswechsel gewiß stark verlangt werden und ersuchen wir daher die verehrl. Sortimentshandlungen dasselbe nicht auf Lager fehlen zu lassen.

Wir liefern:

à cond. mit 25%, bar mit 35% Rabatt.

Frankfurt a/M.

Mahlau & Waldschmidt.

Verlag von Otto Hendel in Halle a/S.

[47204]

Heute erschien und wurde zur Fortsetzung versandt:

**Geschichtsquellen
der
Provinz Sachsen**

und angrenzender Gebiete.

Herausgegeben von der
Historischen Commission der Provinz Sachsen.

Bd. XVIII.

**Der Briefwechsel
des Conradus Mutianus**

von **Dr. Karl Gillert.**

2 Theile in einem Bande.

Preis: Geh. 16 M ord., 12 M netto.

Ferner:

**Beschreibende Darstellung
der älteren**

**Bau- und Kunstdenkmäler
der Provinz Sachsen**

und angrenzender Gebiete.

Herausgegeben von der
Historischen Commission der Provinz Sachsen.

Heft XIII.

**Die Stadt Erfurt
und der Erfurter Landkreis.**

Bearbeitet von

Dr. Wilh. Freih. v. Tettau.

Mit über 80 in den Text gedruckten Abbildungen und 4 Tafeln.

Preis: Geh. 12 M ord., 9 M netto.

Halle a/S., den 10. Dezember 1890.

Otto Hendel.

**Buchhandlung des Evangel. Bundes
von Carl Braun in Leipzig.**

[47166]

Soeben erschien:

**Flugschriften
des sächsischen Landesvereins. Nr. 6.**

**Die Jesuiten
und das neue deutsche Reich**

von

Dr. Max Schilling, Zwickau.

Preis 20 S.

Rabatt 25% u. 13/12.

Wir bitten zu verlangen.

Leipzig, 9. Dezember 1890.

**Buchhandlung des Evangel. Bundes
von Carl Braun.**